

Stadt Staufen (Hrsg.)

Findbuch

Poststempel des Amtsbezirks Staufen
Sammlung Dr. Hermann Blaese, Staufen

1808–1998

bearbeitet von Andreas Lauble und Jörg Martin, Stadtarchiv Staufen

2009

Stadtarchiv Staufen, Hauptstr. 53, 79219 Staufen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Poststempelsammlung	7
2 Sammlung zur Stadtgeschichte von Staufen	15

Vorwort

Der aus Lettland stammende Dr. Hermann Blaese, geb. am 9.3.1911 in Erberge (deutsch Herbergen, Lettland), gest. am 21.9.2002 in Müllheim, wurde 1953 an das wiederaufgebaute Staufener Amtsgericht als Amtsrichter berufen, welche Stellung er bis zu seiner Pensionierung 1976 innehatte. In seiner Staufener Zeit beschäftigte er sich intensiv mit der Stadtgeschichte von Staufen und richtete auch sein Hobby, die Philatelie, auf Staufen aus. So sammelte er Briefmarken zum Thema „Faust“ sowie die im vorliegenden Findbuch verzeichneten Poststempel aus dem Amtsbezirk Staufen. Diese Sammlung ist nicht nur eine Dokumentation der Stempel an sich, sondern vor allem auch eine sehr instruktive Einführung in die Technik der Briefbeförderung vom Briefkasten bis zum Empfänger.

Blaese war daneben ein ausgewiesener Rechtshistoriker. Sein Studium in Riga und Leipzig hatte er 1936 mit einer Promotion über die „Bedeutung und Geltung des römischen Privatrechts in den baltischen Gebieten“ abgeschlossen. Die danach eingeschlagene rechtswissenschaftliche Karriere zunächst in Riga, wo Blaese lettische Gesetze redigierte, sowie, nach seiner Option für Deutschland und der Aussiedlung aus Lettland, in Freiburg wurde durch die Einberufung zur Wehrmacht abgebrochen (vgl. den ausführlichen, bis zum Jahr 1941 reichenden Lebenslauf in Stadtarchiv Staufen, N 23). Nach Kriegsdienst als Sanitäter und Dolmetscher sowie Kriegsgefangenschaft kehrte Blaese nach Freiburg zurück und wurde zunächst als Richter am Landgericht Freiburg tätig, von wo er 1953 nach Staufen wechselte. Neben Publikationen zu aktuellen juristischen Fragen beschäftigte sich Blaese aber weiterhin mit der Rechtsgeschichte seiner Heimat (vgl. zum Folgenden insbesondere den Nachruf von Dieterich A. Lober für die Baltische Historische Kommission: [hier](#)). Noch 1942 war ein Aufsatz über „Die rechtliche Wirkungskraft des Sachsenspiegels im Bereich des heutigen Estlands und Lettlands“ in der Zeitschrift für Rechtsgeschichte der Savigny-Stiftung erschienen (ZRG, Germanistische Abteilung, Bd. 62, 1942, S. 322 ff.). Für dieselbe Zeitschrift verfasste Blaese mehrere Rezensionen. In der Zeitschrift für Ostforschung (Jg. 1957, S. 273–293) brachte Blaese einen Aufsatz über die „Rechtsschulen des Deutschen Ordens“. Im Zusammenhang mit einem Neudruck seiner Dissertation veröffentlichte Blaese 1962 zusammen mit anderen eine Abhandlung über die „Einflüsse des römischen Rechts in Österreich“. In den Jahren 1962–1974 gab Blaese die Zeitschrift „Baltisches Recht“ heraus. Herausragend ist das von Blaese im Manuskript vorgelegte „Baltische Rechtswörterbuch“, das mittlerweile, überarbeitet, online einsehbar ist ([hier](#)). Dazu befähigten ihn neben seinem Studium insbesondere seine perfekten lettischen und russischen Sprachkenntnisse. Letzteren verdankte sich wohl auch eine geschichtswissenschaftliche Studie Blaeses über Zar Alexander I. und seine Beziehungen zum Großherzogtum Baden (in: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 99, 1951, S. 507–567).

Der hier verzeichnete Bestand mit einem Umfang von rund 2 Metern kam zu einem unbekanntem Zeitpunkt in das Stadtarchiv Staufen. Die Briefmarkensammlung zum Motiv „Faust“ hatte Blaese dagegen bereits selbst 1980 an das Faust-Museum in Knittlingen gestiftet (vgl. unten Stadtarchiv Staufen, N 24). Bücher aus Blaeses Nachlass wurden über den Antiquariatshandel verkauft (zahlreiche Bücher noch 2014 im Handel). Die Verzeichnung erfolgte in einer Access-Datentabelle; das vorliegende Findbuch wurde mit dem Textsatzsystem \LaTeX erstellt, wobei als Grundlage eine für die Langzeitarchivierung erstellte XML-Datei diente.

Jörg Martin, Stadtarchiv Staufen

1 Poststempelsammlung

1 Lagerort: N 51 1748; 1788; 1798–1799; 1809–1998

Sammlung zur Postgeschichte und zu den Poststempeln von Staufen

Enthält u. a.: Schreiben von Herrman, Freiburg, an den (ungenannten) Forstmeister in Staufen zu dem von ihm in Staufen durchgesetzten Verbot des Maienhauens in den herrschaftlichen Wäldern, 1748, S. 4; Briefe von Franz Joseph Stökle, [österreichischer?] Soldat, an seinen Vetter Martin Schneider und an seinen Bruder in Staufen mit der Bitte um Geld, 1798 und 1799, S. 3; Karte von Blaese zu den Wegen der Staufener Boten, S. 5; Auszüge von Blaese aus dem Sterberegister von Staufen zu Todeseinträgen der Staufener Boten und des Postexpeditors Anton Salzmann, 1816–1869, S. 7 und 11; Vertrag zwischen Agatha Andris und Anton Salzmann über die Nachfolge im Botenamt, 1828 (Kopie), S. 8; Reiseschein der badischen Postwagen-Expedition für Bürgermeister Martin von Offenburg nach Krozingen, 1845, S. 14; Poststempel der 1894 eröffneten Nebenbahn Krozingen–Sulzburg, S. 21; Vermerk Blaeses über die Gründung der Postexpedition Staufen 1841

Darin: drei Postkarten von Staufen: Hauptstraße, Blick vom Bötzen auf die Stadt, Gasthaus Badischer Hof, um 1900; Fotografie der letzten Fahrt der Postkutsche ins Münstertal, 1907, mit Vermerk Blaeses zur Wiederaufnahme der Fahren 1909–1916 (moderner Abzug), S. 17; Postkarte der Hauptstraße mit Blick auf das „Bihlmannsche“ Haus am Neumagen, um 1965, S. 13; Fotografie der letzten Postkutschenfahrt nach Krozingen, mit Fotografie der beteiligten Personen, 1895 (moderne Abzüge), S. 19; Fotografie des Postamts in der Krozinger Straße, o. J. [um 1900] (moderner Abzug), S. 18; Fotografie des Postamts, o. J. [um 1970], S. 20

3 Fasz., in N 51/1 und 51/2 Seiten teilweise nummeriert

2 Lagerort: N 52 1881–1939

Poststempelsammlung: Ambringen

1 Fasz., 73 Belege

3 Lagerort: N 60 1808–1996

Poststempelsammlung: Bad Krozingen

Darin: in N 60/1: zwei Fotografien und ein Dia des Siegels des vorderösterreichischen Postamts Krozingen; Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 10.8.1964 über das Ende des 18. Jahrhunderts errichtete Gebäude des Postamts Krozingen (Familie Bappert-Hauser); Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 10.8.1967 über den Postillon Adolf Bernauer, Bad Krozingen; Zeitungsausschnitte aus der Badischen Zeitung vom 5.6.1968 und vom 5.8.1969 über berühmte Reisende im Postamt Krozingen (Ludwig Uhland, Großherzog Leopold von Baden, Jakob Burckhardt und Napoleon); Zeitungsausschnitt zur Eröffnung einer Nebenstelle in Kems, 1976; Zeitungsausschnitte zur Neueinrichtung des Postamts Bad Krozingen, 1978; Zeitungsausschnitte aus der Badischen Zeitung von 1990 und 1996 zum Brand des ehemaligen Postamts („Hauser-Haus“ in der Basler Straße) sowie zum Abriss und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses an gleicher Stelle; Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 21.10.1995 zur Schließung der Poststellen Biengen, Hausen und Oberkrozingen-Kems

2 Fasz.

4 Lagerort: N 48 1846–1981

Poststempelsammlung: Bad Krozingen

1 Fasz., 103 Belege

5 Lagerort: N 38 1971–1998

Poststempelsammlung: Bad Krozingen

1 Fasz., 189 Belege

6 Lagerort: N 40 1851–1989

Poststempelsammlung: Ballrechten-Dottingen

1 Fasz.

7 Lagerort: N 47 1863–1995

Poststempelsammlung: Biengen

Darin: Postkarte von Biengen, 1939; Zeitungsartikel aus der Badischen Zeitung vom 21.10. und 23.11.1995 zur Schließung der Poststellen in Biengen, Hausen an der Möhlin und Oberkrozingen-Kems sowie zur Eröffnung einer Postagentur in Biengen

1 Fasz., 134 Belege

- 8 Lagerort: N 55 1841–1989
Poststempelsammlung: Bremgarten
1 Fasz.
- 9 Lagerort: N 42 1862–1973
Poststempelsammlung: Ehrenstetten
Enthält u. a.: Notizen von Blaese zur Geschichte der Poststelle Ehrenstetten
1 Fasz.
- 10 Lagerort: N 45 1862–1990
Poststempelsammlung: Ehrenstetten und Bollschweil
Enthält a.: Nr. 75: Postkarte vom Kukuksbad Bollschweil, 1910
1 Fasz., 134 Belege
- 11 Lagerort: N 44 1983–1998
Poststempelsammlung: Ehrenkirchen
Darin: Zeitungsausschnitte aus der Badischen Zeitung vom 20.2. und 6.3.1998 zur
Eröffnung der Postagentur Ehrenkirchen
1 Fasz. – Ungeordnet.
- 12 Lagerort: N 33 1829–1994
Poststempelsammlung: Eschbach
Darin: Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 28.1.1966 zur Geschichte
der Poststelle Eschbach
1 Fasz., 254 Belege
- 13 Lagerort: N 53 1858–1994
Poststempelsammlung: Feldkirch
1 Fasz., 104 Belege
- 14 Lagerort: N 32 1840–1972
Poststempelsammlung: Gallenweiler

Enthält a.: Verfügung der Posthalterei Krozingen an die Gemeinde Gallenweiler zur Abtrennung des Postbotendienstes von Gallenweiler von dem Postamt Staufen und zur Zuweisung zum Postamt Krozingen, vier Fotokopien (aus welchem Archiv?), 1847

1 Fasz., 47 Belege

15 Lagerort: N 34 1865–1974

Poststempelsammlung: Grißheim

Enthält a.: zahlreiche Abdrücke des Gemeindesiegels von Grißheim; Notizen von Blaese zur Postgeschichte des Orts

Darin: Zeitungsausschnitt zur Eingemeindung Grißheims in die Stadt Neuenburg, 1973; Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 1.2.1976, Nr. 27, zur Änderung der Zustellbezirke im Bereich des Postamts Müllheim

1 Fasz., 168 Belege

16 Lagerort: N 54 1866–1974

Poststempelsammlung: Grunern

1 Fasz.

17 Lagerort: N 50 1867–1990

Poststempelsammlung: Hartheim

Enthält a.: Zeitungsartikel aus der Badischen Zeitung vom 30.3.1974 über die Schließung der Poststelle Feldkirch und der Annahmestelle Bremgarten; Notizen von Blaese zur Postgeschichte von Hartheim (Eröffnung 1929 nach erstem Antrag 1921–1922)

1 Fasz., 132 Belege

18 Lagerort: N 57 1943–1996

Poststempelsammlung: Heitersheim

Darin: drei Zeitungsartikel aus der Badischen Zeitung über die Verlegung des Postamts Heitersheim

1 Fasz.

19 Lagerort: N 49 1862–1970

Poststempelsammlung: Kirchhofen

Enthält a.: Postkarte des Gasthauses zur Krone, G. Otto Löw, Kirchhofen, 1900; Werbemarke für einen Gedenktag an den Dreißigjährigen Krieg („Gedenktag der 300“), 1933; Foto und Autogramm der aus Kirchhofen stammenden badischen Weinkönigin Gertrud Ehret, 1962; Aufschriebe von Blaese zur Postgeschichte von Kirchhofen, o. J.; Schreiben von Wolfram Seeger, Kassel, zur Verwendung der Poststempel von Kirchhofen, 1972

1 Fasz., 249 Belege

20 Lagerort: N 58 1849–1975; 1994
Poststempelsammlung: Norsingen

Darin: Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 10.8.1966 über den „Postsepp“ von Norsingen (Joseph Andris) und aus der Badischen Zeitung vom 24.5.1994 zur Neueinrichtung der Poststelle Norsingen

1 Fasz.

21 Lagerort: N 28 1842–1994
Poststempelsammlung: Obermünstertal

Enthält a.: Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 20.4.1971 zur Geschichte des Gasthauses „Hirsch“ in Obermünstertal; Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 7.6.1993 zur Schließung der Poststelle Obermünstertal (Spielweg), mit ausführlicher Darstellung der Geschichte der Poststelle; Notizen Blaeses zur Geschichte der Poststelle; Zeitungsausschnitte aus der Badischen Zeitung vom 3.1. und 29.12.1994 zur Schließung der Poststelle

1 Fasz., 149 Belege

22 Lagerort: N 31 1857–1995
Poststempelsammlung: Offnadingen

1 Fasz., 96 Belege

23 Lagerort: N 29 1835–1985
Poststempelsammlung: Pfaffenweiler

Enthält a.: Notizen von Blaese zur Postgeschichte Pfaffenweilers; Siegelabdrucke der Gemeinde

1 Fasz., 174 Belege

- 24 Lagerort: N 59 1887–1987
 Poststempelsammlung: Scherzingen
 Enthält a.: Abdrücke der Gemeindesiegel von Scherzingen
 1 Fasz., 13 Belege
- 25 Lagerort: N 46 1860–1983
 Poststempelsammlung: Schlatt
 Darin: Zeitungsartikel aus der Badischen Zeitung vom 16.6.1979 zur Geschichte der Poststelle Schlatt
 1 Fasz., 93 Belege
- 26 Lagerort: N 30 1863–1996
 Poststempelsammlung: St. Ulrich
 Enthält a.: Notizen von Blaese zur Geschichte der Poststelle von St. Ulrich
 1 Fasz., 51 Belege
- 27 Lagerort: N 37 1846–1974; 1997
 Poststempelsammlung: Sulzburg
 Darin: zwei Postkarten von Sulzburg, [um 1905]; vier Fotografien des alten Postgebäudes in Sulzburg, o.J. [um 1975]; Zeitungsausschnitt aus der Badischen Zeitung vom 25.2.1974 zur Verlegung des Postamts in das alte Rathaus; Notiz aus der Badischen Zeitung vom 21.2.1997 zur Eröffnung einer Postagentur in Sulzburg
 1 Fasz., 378 Belege
- 28 Lagerort: N 43 1897–1974
 Poststempelsammlung: Sulzburg
 Enthält a.: Zeitungsausschnitt zur Postgeschichte von Laufen (Stadt Sulzburg) aus der Badischen Zeitung vom 24.9.1974, Nr. 221
 1 Fasz., 18 Belege
- 29 Lagerort: N 56 1859–1980
 Poststempelsammlung: Tunsel
 1 Fasz.

- 30 Lagerort: N 35 1848–1977
Poststempelsammlung: Untermünstertal
1 Fasz., 390 Belege
- 31 Lagerort: N 41 1867–1989
Poststempelsammlung: Wettelbrunn
Enthält u. a.: Notizen von Blaese aus dem Gemeindearchiv Wettelbrunn zur Geschichte der Poststelle Wettelbrunn; Mitteilungsblatt Staufen „Das Rathaus“ vom 1.4.1981 mit Notiz zur Schließung der Postannahmestelle Wettelbrunn
1 Fasz.
- 32 Lagerort: N 36 1969–1987
Poststempelsammlung: Berlin
1 Fasz., 228 Belege

2 Sammlung zur Stadtgeschichte von Staufen

- 33 Lagerort: N 23 1943–2001
Zeitungsausschnitte und Kopien von Dokumenten zum Lebenslauf von Hermann
Blaese
Darin: zwei Flugschriften: Hermann Blaese: Bedeutung und Geltung des römischen
Privatrechts in den baltischen Gebieten, Diss. jur., Leipzig: Weicher, 1936, 76
S. (Leipziger rechtswissenschaftliche Studien, 99); ders.: Einflüsse des römi-
schen Rechts in den baltischen Gebieten, Mailand: Giuffrè, 1962, 66 S. (Jus
Romanum Medii Aevi, Pars V, 7-9)
10 Schr. – Die beiden Schriften Blaeses wurden 2014 antiquarisch erworben und dem Faszikel beige-
fügt.
- 34 Lagerort: N 18 o. J. [1960er Jahre]
Manuskript Blaeses zur Postgeschichte von Staufen
Darin: Zeitungsartikel aus der Badischen Zeitung vom 25.10.1966, Nr. 247, zur Post-
geschichte von Bad Krozingen und vom 31.8.1966, Nr. 200, über die Freibur-
ger Stadtpost
6 Schr. – Vermutlich für die Veröffentlichung Blaeses in „Das Rathaus“ vom 1.10.1964 oder in der Badi-
schen Zeitung vom 17.12.1968 ff. (Stadtarchiv Staufen, ZAS 14).
- 35 Lagerort: N 188 o. J.
Typoskript und Druckfahnen eines Aufsatzes von Blaese: Die Münstertäler Amtsbo-
ten: Aus der Geschichte der Post [Postgeschichte von Münstertal]
1 Fasz. – Nach Akten der Gemeinde Münstertal. Erscheinungsort des Aufsatzes unbekannt.
- 36 Lagerort: N 39 1856
Karte von Südbaden
1 Schr.
- 37 Lagerort: N 19 1967–1986
Zeitungsausschnittsammlung zur Stadtgeschichte von Staufen
2 Fasz. – Einzeln erfasst in der Datenbank Zeitungsausschnitte.

- 38 Lagerort: N 22 1958
 Ausgabe Nrn. 4 und 5, Jg. 1, 1958, von „Das freie Wort“, hrsg. vom Ortsverein Staufen der SPD
 Enthält u. a.: Ausführungen zum geplanten Bau einer Garage eines Autounternehmers am Fuß des Schlossbergs; Vermerk über die Behandlung der „Schwimmbadbaracken“ im Gemeinderat
 4 Schr.
- 39 Lagerort: N 21 1969; 1987
 Postkarte mit Sonderstempel und Vignettenblock (Auflage 500 Stück) zum 650-jährigen Stadtjubiläum von Staufen 1987, Briefumschlag mit Sonderstempel zum 75-jährigen Jubiläum der Nebenbahn Bad Krozingen - Sulzburg 1969 sowie Sonderstempel der Stadt Freiburg zum 150. Jahrestag der Badischen Revolution 1998
 8 Schr.
- 40 Lagerort: N 20 1954; 1963; 1968
 Einladungen zur Teilnahme an Veranstaltungen
 Enthält: Einladungen zur Einweihung des Schulgebäudes „Lilienhof“ für das Progymnasium und die Landwirtschaftliche Berufsschule, 1954, des Goethe-Instituts, 1963, und des Faust-Gymnasiums, 1968
 3 Schr.
- 41 Lagerort: N 24 1979 - 1980
 Zeitungsausschnittsammlung zur Faust-Geschichte
 Enthält a.: Zeitungsausschnitt über die Stiftung der Faust-Briefmarken-Sammlung Blaese an die Stadt Knittlingen, 1980
 1 Fasz.
- 42 Lagerort: N 25 1960er Jahre – 1980er Jahre
 Sammlung mit Faust-Literatur
 Enthält: mehrere Ausgaben des Dramas sowie literaturwissenschaftliche Werke
 35 Bücher – Die literaturwissenschaftlichen Werke wurden in der Datenbank der Bibliothek des Stadtarchivs erfasst.